

# Comfort ME

200 - 300



## INSTALLATION, BEDIENUNG UND WARTUNG

Anleitung für den Installateur  
und den Anwender

|                                                                       |           |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN .....</b>                                  | <b>4</b>  |
| <b>PRODUKTINFORMATIONEN .....</b>                                     | <b>5</b>  |
| Energieeffizienzlabel .....                                           | 5         |
| Typenschild .....                                                     | 6         |
| <b>GERÄTEBESCHREIBUNG .....</b>                                       | <b>7</b>  |
| <b>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....</b>                                 | <b>8</b>  |
| Haupteigenschaften : Comfort ME 200 - 300 .....                       | 8         |
| Abmessungen : Comfort ME 200 - 300 .....                              | 9         |
| Heizungsanschluss .....                                               | 10        |
| Brauchwasseranschluss .....                                           | 11        |
| Maximale Betriebsbedingungen .....                                    | 11        |
| Leistungen Warmwasser .....                                           | 12        |
| Elektrische Eigenschaften .....                                       | 13        |
| <b>INSTALLATION .....</b>                                             | <b>14</b> |
| Verpackungsinhalt .....                                               | 14        |
| Benötigte Werkzeuge für die Installation .....                        | 14        |
| Sicherheitsanleitungen .....                                          | 15        |
| Anschluss .....                                                       | 17        |
| Brauchwasseranschluss .....                                           | 18        |
| Anschluss an den Primarkreislauf .....                                | 18        |
| Anwendungsbeispiele Anlagenkonfiguration .....                        | 19        |
| Comfort ME Speicher - Verwendung als Elektro-warmwasserbereiter ..... | 20        |

|                                                        |               |
|--------------------------------------------------------|---------------|
| <b>INBETRIEBNAHME .....</b>                            | <b>21</b>     |
| Sicherheitshinweise zur Befüllung .....                | 21            |
| Befüllung .....                                        | 22            |
| Prüfungen vor der Inbetriebnahme .....                 | 24            |
| Inbetriebnahme .....                                   | 24            |
| <br><b>WARTUNG .....</b>                               | <br><b>25</b> |
| Regelmäßige Kontrolle durch den Anlagenbetreiber ..... | 25            |
| Jährliche Wartung .....                                | 25            |
| Entleerung .....                                       | 26            |
| Das System wieder in Betrieb nehmen .....              | 26            |
| Fehlersuche bei Warmwasserausfall .....                | 28            |

## ANMERKUNGEN

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen in Bezug auf die Installation, den Betrieb und die Wartung des Speichers.

Diese Anleitung ist dem Anlagenbetreiber zur sorgfältigen Aufbewahrung auszuhändigen.

**Wir lehnen jede Verantwortung für Schäden ab, die auf Nichteinhaltung der Hinweise in diesem technischen Handbuch zurückzuführen sind.**



### Wichtige Anweisungen für die Sicherheit

- Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen unter keinen Umständen Modifikationen im Geräteinneren vorgenommen werden.
- Das Gerät ist von entsprechend qualifizierten Fachpersonal, in Übereinstimmung mit den örtlichen Normen und Vorschriften, zu installieren.
- Die Anlage muss den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie den einschlägigen Normen und Vorschriften für Anlagen zur Brauchwasserbereitung entsprechen.
- Bei Missachtung der Anweisung besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Umweltemissionen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden durch Installationsfehler oder die Verwendung von nicht durch den Hersteller zugelassenen Geräten oder Zubehörteilen ab.



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Verständigen Sie bei Störungen Ihren Installateur.
- Defekte Teile dürfen nur durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt werden.
- Unsere Brauchwasserspeicher wurden ausschließlich zur Erwärmung und Speicherung von Brauchwasser konzipiert und hergestellt.
- Die Brauchwasserspeicher sind ausschließlich mit Heizwasser im geschlossenen Kreislauf zu erwärmen.



### Allgemeine Hinweise

- Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten und Ausrüstungen seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern! Bitte prüfen Sie, ob es eine aktualisierte Version dieses Handbuchs auf der Website [www.acv.com](http://www.acv.com) gibt.
- Die Verfügbarkeit bestimmter Modelle und der entsprechenden Zubehörteile kann je nach Markt variieren.
- Die Artikelnummer (P/N) und die Seriennummer (S/N) des Speichers, welche auf dem Typenschild angegeben sind, müssen ACV im Falle einer Beanstandung vorgelegt werden! Andernfalls wird die Beanstandung nichtig gemacht!
- Trotz der strengen Qualitätsnormen von ACV bei der Herstellung, der Kontrolle und dem Transport der Geräte sind Fehler möglich. Bitte melden Sie derartige Fehler unverzüglich dem autorisierten Installateur.

## ENERGIEEFFIZIENZLABEL

### PRODUCT FICHE

#### ACV International

Oude Vijverweg 6  
B-1653 Dworp  
Belgium



**Product Model**      Comfort ME 200  
                                 Comfort ME 300

#### General purpose hot water storage tank

Comfort ME 200  
Comfort ME 300



#### Comfort ME

|                          | 200  | 300  |
|--------------------------|------|------|
| Energy efficiency class  | C    | C    |
| Standing Loss *          | 79 W | 97 W |
| Hot water storage volume | 203L | 303L |

\* According to EN12897:2016

## TYPENSCHILD



Oude Vijverweg 6,  
1653 Dvorp  
BELGIUM  
www.acv.com

Type : Comfort ME 200



**P/N** : A1002047

**S/N** : A001500

Year : 2021

---

Standard: EN 12897:2016

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Sanitary Operating Pressure | 8,6 bar      |
| Primary Operating Pressure  | 3 bar        |
| Maximum Design Pressure     | 10 bar       |
| Primary Heating Power Input | 32 kW        |
| Primary Flow Rate           | 0,70 l/s     |
| Actual Capacity             | 203 L        |
| Standing Heat Loss          | 1,85 kWh/24h |
| Maximum Temperature         | 90 °C        |
| Rated Voltage               | 230V 50 Hz   |



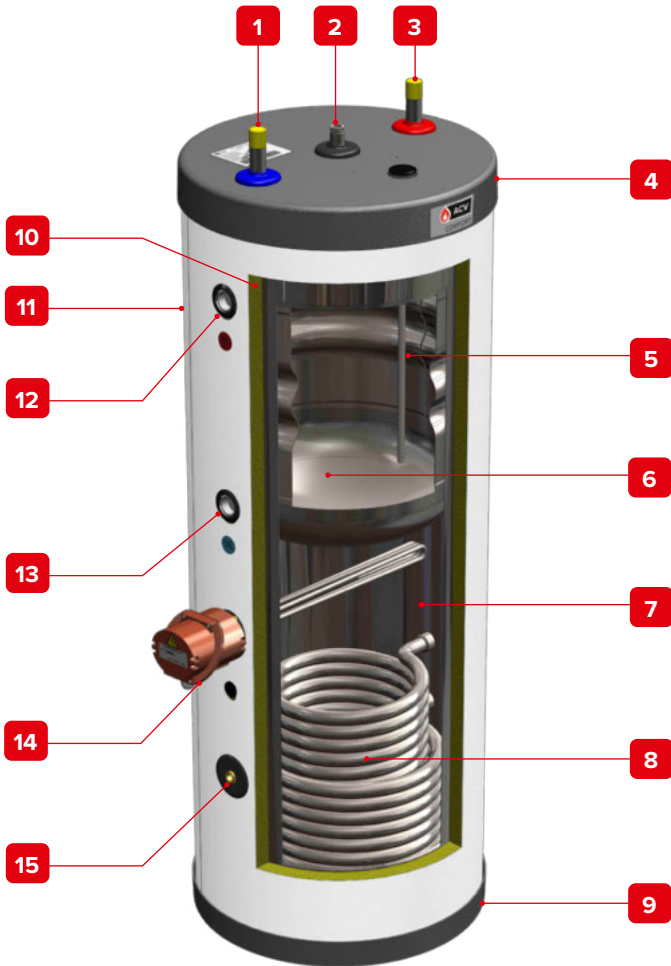
(21) 00000 (91) 00000000 (92) 9999

## MODELLE - Comfort ME 200 - 300

Hocheffizienter, indirekt beheizter, Multi Energie Speicher zur Standmontage.

Erwärmt durch: Glattrohrwärmetauscher, oder optionalen Elektroheizstab.

- |                                            |                                      |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Kaltwassereingang                       | 9. Untere Abdeckung aus Polypropylen |
| 2. Manueller Entlüfter                     | 10. PU- Hartschaumisolierung         |
| 3. Warmwasserausgang                       | 11. Außenmantel aus Polypropylen     |
| 4. Obere Abdeckung aus Polypropylen        | 12. Anschluss Primarvorlauf          |
| 5. Tauchhülse (WW)                         | 13. Anschluss Primarrücklauf         |
| 6. Brauchwasserspeicher aus Edelstahl (WW) | 14. Elektroheizstab (optional)       |
| 7. Innenbehälter aus Stahl (Primärkreis)   | 15. Tauchhülse Solarkreis            |
| 8. Rohrschlange aus Stahl                  |                                      |



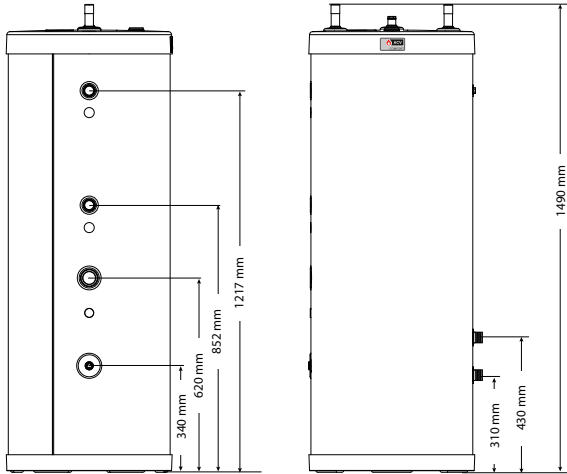
Comfort ME 200

## HAUPTTEIGENSCHAFTEN : COMFORT ME 200 - 300

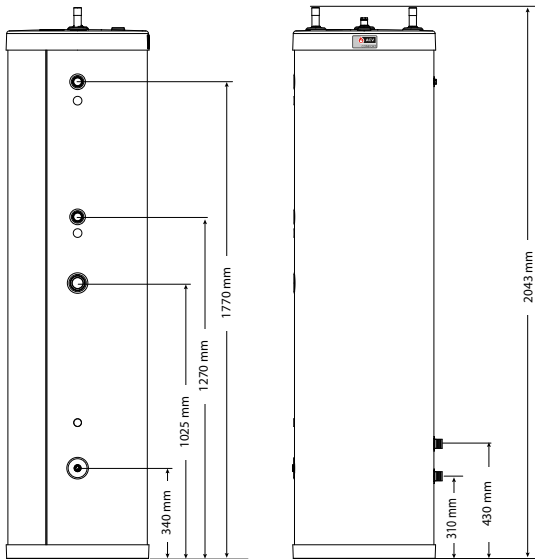
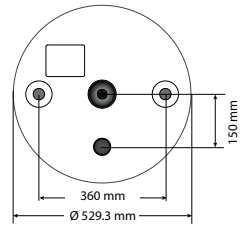
| Haupteigenschaften                                                 |                | Comfort ME |      |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|------------|------|
|                                                                    |                | 200        | 300  |
| Gesamtinhalt                                                       | L              | 203        | 303  |
| Heizwasserinhalt                                                   | L              | 120        | 196  |
| Brauchwasserinhalt                                                 | L              | 75         | 99   |
| Inhalt Wärmetauscher                                               | L              | 8          | 8    |
| Druckverlust Primärseitig*                                         | mbar           | 22,4       | 23,5 |
| Druckverlust Rohrschlange                                          | mbar           | 460        | 460  |
| Wärmetauscherfläche Innenbehälter                                  | m <sup>2</sup> | 1,03       | 1,26 |
| Wärmetauscherfläche Rohrschlange                                   | m <sup>2</sup> | 1,42       | 1,42 |
| höchster Auslegungsdruck*                                          | bar            | 10         | 10   |
| Heizwassereingangsleitung*                                         | kW             | 18,4       | 24,7 |
| Heizwasserdurchflussmenge (zum Erreichen der Heizwasserleistung) * | L/s            | 0,7        | 0,7  |
| Durchsatz Rohrschlange                                             | L/Std.         | 3000       | 3000 |
| Wiedererwärmungszeit (Wärmezufuhr durch Rohrschlange)              | min            | 70         | 105  |
| Wiedererwärmungszeit*(Heizungsanschluss durch einen Kessel)        | min            | 10         | 10   |
| Bereitschaft-Wärmeaufwand*                                         | kWh/24Std.     | 1,90       | 2,33 |
|                                                                    | W              | 79         | 97   |
| Leergewicht                                                        | kg             | 67,5       | 77,5 |

\* Gemäß EN12897:2016

## ABMESSUNGEN : COMFORT ME 200 - 300



Comfort ME 200



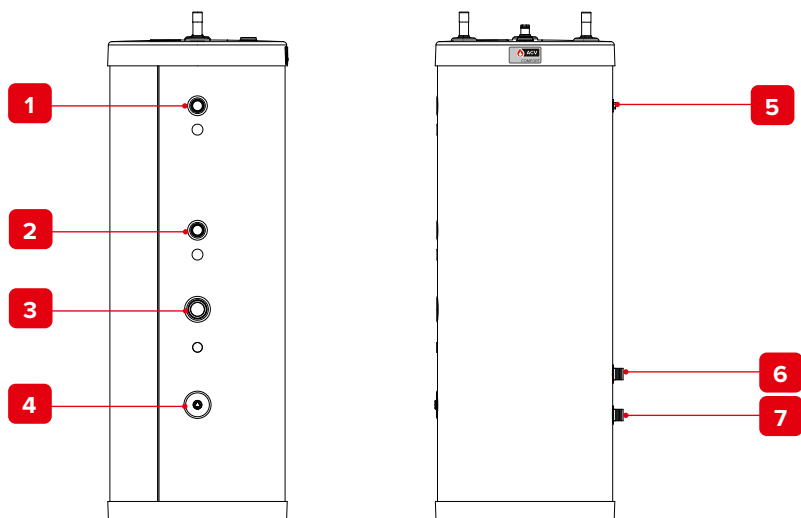
Comfort ME 300

## HEIZUNGSANSCHLUSS

### Abmessungen der Anschlüsse

| Modelle        | Heizungsanschluss | Rohrschlange Anschluss | Anschluss für optionalen Elektroheizstab |
|----------------|-------------------|------------------------|------------------------------------------|
| Comfort ME 200 | Ø 1" [F]          | Ø 1" [M]               | Ø 1"½ [F]                                |
| Comfort ME 300 | Ø 1" [F]          | Ø 1" [M]               | Ø 1"½ [F]                                |

1. Anschluss Heizungsvorlauf
2. Anschluss Heizungsrücklauf
3. Anschluss für optionalen Elektroheizstab
4. Fühlertauchhülse [Rohrschlange]
5. Befestigungsstelle für hydraulisch Kit
6. Vorlaufanschluss der Rohrschlange
7. Rücklaufanschluss der Rohrschlange

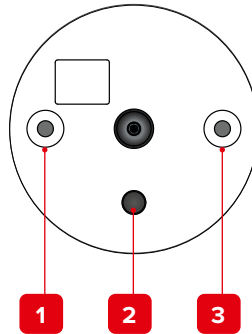


# BRAUCHWASSERANSCHLUSS

## Abmessungen der Anschlüsse

| Modelle        | Anschluss<br>Kalt- / Warmwasser |
|----------------|---------------------------------|
| Comfort ME 200 | Ø 3/4" [M]                      |
| Comfort ME 300 | Ø 3/4" [M]                      |

1. Anschluss Kaltwassereingang
2. Tauchhülse (WW)
3. Anschluss Warmwasserausgang



# MAXIMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                               | Comfort ME |     |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|
|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                               | 200        | 300 |
| max. Betriebsdruck - Primärkreis          | bar                                                                                                                                                                                                                                                           | 3          | 3   |
| max. Betriebsdruck - WW                   | bar                                                                                                                                                                                                                                                           | 8,6        | 8,6 |
| max. Betriebsdruck - Rohrschlange         | bar                                                                                                                                                                                                                                                           | 10         | 10  |
| Versorgungsdruck (Brauchwasser-kreislauf) | bar                                                                                                                                                                                                                                                           | 6          | 6   |
| Höchsttemperatur - Heizungsseite          | °C                                                                                                                                                                                                                                                            | 90         | 90  |
| Höchsttemperatur - WW Seite               | °C                                                                                                                                                                                                                                                            | 80         | 80  |
| Wasser Qualität                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chlorid &lt; 150 mg/L</li> <li>• 6 ≤ pH ≤ 8</li> <li>• Wenn der Härtegrad des Trinkwassers &gt; 11,2°dH ist, ist die Installation eines Wasserenthärter zu empfehlen.</li> <li>• Einhaltung des VDI 2035.</li> </ul> |            |     |

## LEISTUNGEN WARMWASSER

| Leistungen Warmwasser :<br>Wärmezufuhr durch Rohrschlange * |                           |        | Comfort ME |     |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------|--------|------------|-----|
|                                                             |                           |        | 200        | 300 |
| Spitzendurchsatz                                            | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | I/10'  | 202        | 275 |
|                                                             | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | I/10'  | 117        | 161 |
| Dauerleistung                                               | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | L/Std. | 401        | 401 |
|                                                             | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | L/Std. | 207        | 207 |
| Spitzendurchsatz<br>1.Stunde bei                            | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | I/60'  | 536        | 609 |
|                                                             | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | I/60'  | 289        | 333 |
| Zapfleistung **                                             |                           | kW     | 16         | 16  |

| Leistungen Warmwasser :<br>Heizungsanschluss durch einen Kessel * |                           |        | Comfort ME |     |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------|------------|-----|
|                                                                   |                           |        | 200        | 300 |
| Spitzendurchsatz                                                  | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | I/10'  | 202        | 275 |
|                                                                   | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | I/10'  | 117        | 161 |
| Dauerleistung                                                     | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | L/Std. | 564        | 763 |
|                                                                   | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | L/Std. | 320        | 465 |
| Spitzendurchsatz<br>1.Stunde bei                                  | 45°C [ $\Delta T = 35K$ ] | I/60'  | 672        | 911 |
|                                                                   | 60°C [ $\Delta T = 50K$ ] | I/60'  | 384        | 549 |

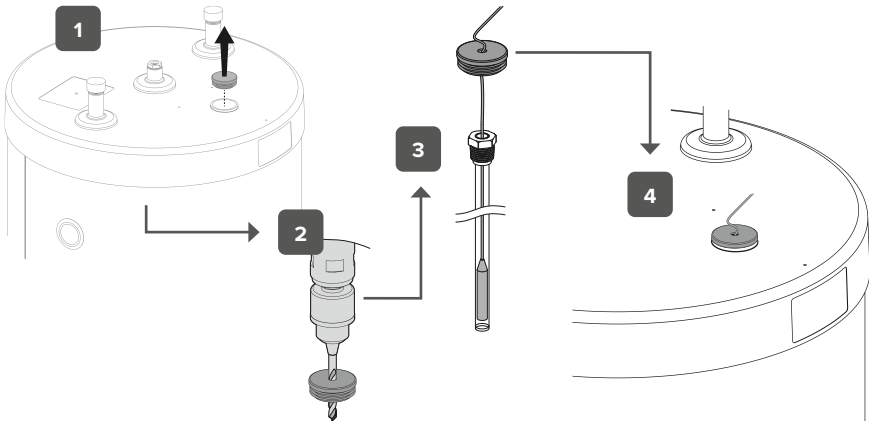
\* **Bedingungen** : Betriebstemperatur (Primär) : 85°C, Temperatur des Kaltwasser : 10°C.

\*\* Warmwasser (WW) 45°C.

## ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

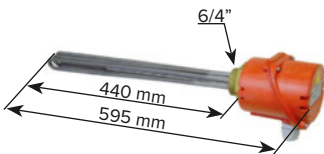
| Haupteigenschaften  |    | Comfort ME |     |
|---------------------|----|------------|-----|
|                     |    | 200        | 300 |
| Versorgungsspannung | V~ | 230        | 230 |
| Netzfrequenz        | Hz | 50         | 50  |

### POSITIONIERUNG DES BRAUCHWASSERFÜHLERS



### Optionaler Elektroheizstab

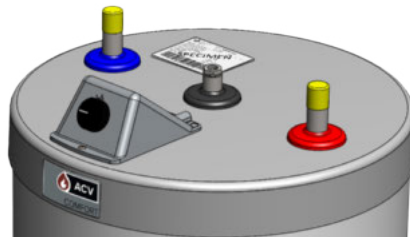
Der Comfort ME 200 - 300 Speicher kann mit einem selbstregelnden Elektroheizstab ausgestattet werden. Dieser hat unter der Abdeckkappe ein Einstell- und einen Sicherheitsthermostaten. Das Regelthermostat des Speichers kann den Heizstab nicht regeln. Es muss ein Sicherungskasten mit einem FI-Schutzschalter installiert sein (nicht im Lieferumfang enthalten.)



| Volt          | Amp | Leistung | Code     |
|---------------|-----|----------|----------|
| 1 x 230 V     | 13  | 3 kW.    | 10800081 |
| 3 x 400 V + N | 4,4 | 3 kW.    | 10800082 |
| 1 x 230 V     | 26  | 6 kW.    | 10800083 |
| 3 x 400 V + N | 8,8 | 6 kW.    | 10800084 |

### Kit Thermostat (Option)

Einstellthermostat (60-80°)  
(code: A1002275)



## VERPACKUNGSGEHALT

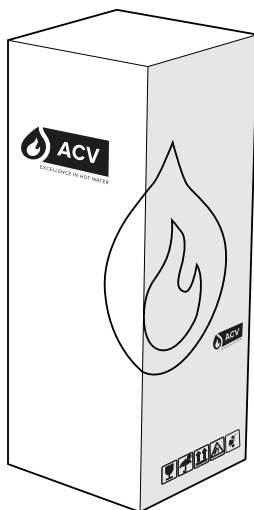
The Comfort ME 200 - 300 werden verpackt und montiert geliefert.



Prüfen Sie nach Erhalt der Ware diese sofort auf Beschädigungen und Vollständigkeit.

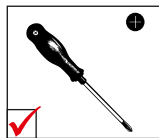
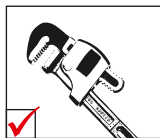
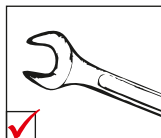
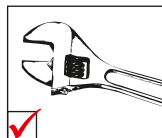
### Verpackungsinhalt :

- Eine Comfort ME Speicher
- Eine technische Dokumentation.
- Eine Energieeffizienzlabel



Comfort ME  
200 - 300

## BENÖTIGTE WERKZEUGE FÜR DIE INSTALLATION



## SICHERHEITSHINWEISE



### Generelle Hinweise

- Anschlüsse (elektrisch, hydraulisch) müssen durchgeführt werden in Übereinstimmung und entspricht den einschlägigen Normen und Vorschriften.
- Wenn die letzte Entnahmestelle sehr weit entfernt vom Speicher ist, installieren Sie eine Brauchwasserzirkulationspumpe, somit wird ein schnelles zapfen von Warmwasser ermöglicht.



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Brauchwasserspeicher ist in einem trockenen Raum zu installieren, der gegen äußere Witterungseinflüsse geschützt ist.
- Installieren Sie die Anwendung so, dass jederzeit ein einfacher Zugang möglich ist.
- Der Edelstahl-Innenbehälter ist direkt mit der Erdung zu verbinden, um jedes Korrosionsrisiko zu vermeiden (örtliche Vorschriften der VDE beachten)! Bringen Sie die einstellbare Erdungsschelle an einen der Sanitärstützen an und verbinden Sie diese mit der Hauserdung. Empfohlener Querschnitt: min. 6mm<sup>2</sup>.



- Installieren Sie einen Druckminderer welcher den Brauchwasserdruck auf 4,5 bar reduziert, wenn der Versorgungsdruck höher als 6 bar ist.
- Installieren Sie im Brauchwasserkreis eine vorschriftsmäßige Sicherheitsgruppe mit Sicherheitsventil, Rückschlagklappe und Absperrventil.
- Stellen Sie sicher das der Auslauf der Sicherheitsgruppe direkt in den Abfluss geleitet wird, um jegliche potentielle Gefahren zu vermeiden.
- Um ein Auslaufen von Wasser am Speicher zu vermeiden, darf die Sicherheitsgruppe keinesfalls oberhalb des Speichers installiert werden.



### Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen! Bei häufiger Warmwasserentnahme in kleinen Mengen kann es im Speicher zu so genannter Schichtenbildung kommen. Die obere Warmwasserschicht kann dann sehr hohe Temperaturen erreichen.
- ACV empfiehlt die Verwendung eines über einen Thermostat geregelten Mischventils, damit die maximale Heißwassertemperatur 60°C nicht übersteigt.
- Das für die Waschmaschine, die Geschirrspülmaschine und andere Nutzungen entnommene Wasser kann schwere Verbrühungen verursachen.
- Lassen Sie niemals Kinder, alte, kranke oder behinderte Personen im Bad oder in der Dusche unbeaufsichtigt, damit jeder Kontakt mit zu heißem Wasser, das schwere Verbrühungen verursachen kann, verhindert wird.
- Erlauben Sie kleinen Kindern keinesfalls, selbst heißes Wasser zu entnehmen oder sich selbst ein Bad einzulassen.
- Stellen Sie die Wassertemperatur gemäß der Nutzung und den geltenden Installationsvorschriften ein.
- Es besteht die Gefahr, dass sich Bakterien einschließlich der „Legionella pneumophila“ entwickeln, wenn nicht eine Mindesttemperatur von 60 °C sowohl im Speicher als auch in den Warmwasserleitungen beibehalten wird.



### Wichtige Hinweise für die elektrische Sicherheit

- Elektrische Anschlüsse dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.
- Installieren Sie einen Heizungsnotschalter, um die Anlage bei Wartungs- und Reparaturarbeiten spannungsfrei zu schalten!
- Schalten Sie die Anlage bei jeglichen Arbeiten spannungsfrei.
- Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkten Fähigkeiten, oder für unerfahrene und unwissende Personen geeignet, es sei denn, diese wurden von einer Schutzbefohlenen Person in Bezug auf den Gebrauch des Gerätes beaufsichtigt oder angeleitet.

## ANSCHLUSS



### Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise für die Installation, ein Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Schäden an der Installation, Verletzungen oder Tod führen!.
- Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen! ACV empfiehlt die Verwendung eines über einen Thermostat geregelten Mischventils, damit die maximale Heißwassertemperatur 60°C nicht übersteigt.



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Trinkwasserkreislauf des Speichers muss mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet werden, bestehend aus Absperrventil, Rückflussverhinderer, Prüfventil, Sicherheitsventil 7bar, Ausdehnungsgefäß optional mit entsprechender Größe! Stellen Sie sicher, dass der Kreislauf zwischen Speicher und dem Sicherheitsventil immer offen ist.



### Generelle Hinweise

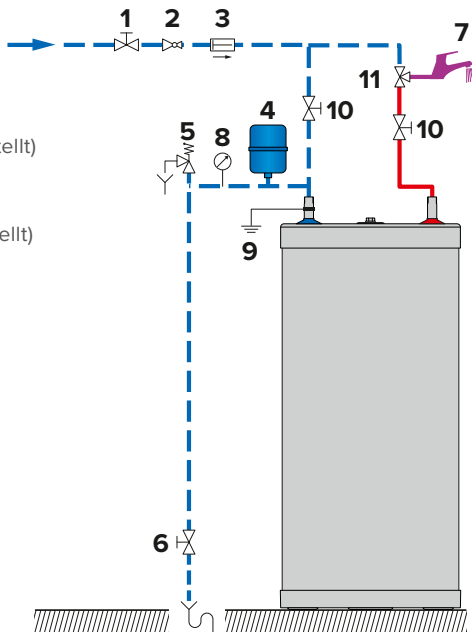
- In bestimmten Ländern müssen Brauchwasser-Kits zugelassen werden.
- Die Anschlußschemen sind nur vereinfacht dargestellt!
- Um den Primärkreis zu schützen, wenn die Absperrventile geschlossen sind, ein Sicherheitsventil (3 bar) und Ausdehnungsgefäß zwingende zwischen dem Tank und dem Absperrventil.

## BRAUCHWASSERANSCHLUSS

### Beschreibung

1. Befüllventil
2. Druckminderer (bei 4,5 bar eingestellt)
3. Rückschlagventil
4. Ausdehnungsgefäß (MAG)
5. Sicherheitsventil (bei 7 bar eingestellt)
6. Entleerungsventil
7. Warmwasserausgang
8. Manometer
9. Erdung
10. Absperrventil
11. Thermostatische Mischventil

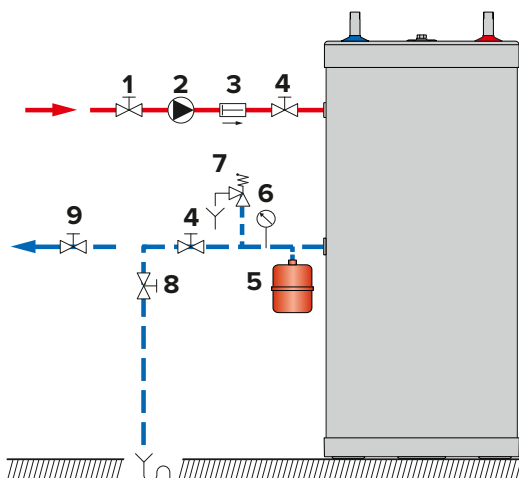
 Kaltwasser  
 Warmwasser



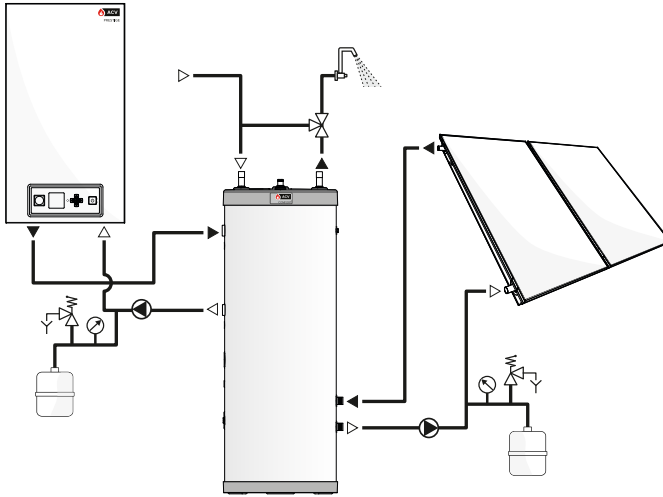
## ANSCHLUSS AN DEN PRIMÄRKREISLAUF

### Beschreibung

1. Befüllventil Primärkreislauf
2. Speicherladepumpe
3. Rückschlagventil
4. Absperrventil Heizkreislauf
5. Ausdehnungsgefäß (MAG)
6. Manometer
7. Sicherheitsventil
8. Entleerungsventil
9. Absperrventil



## ANWENDUNGSBEISPIELE ANLAGENKONFIGURATION

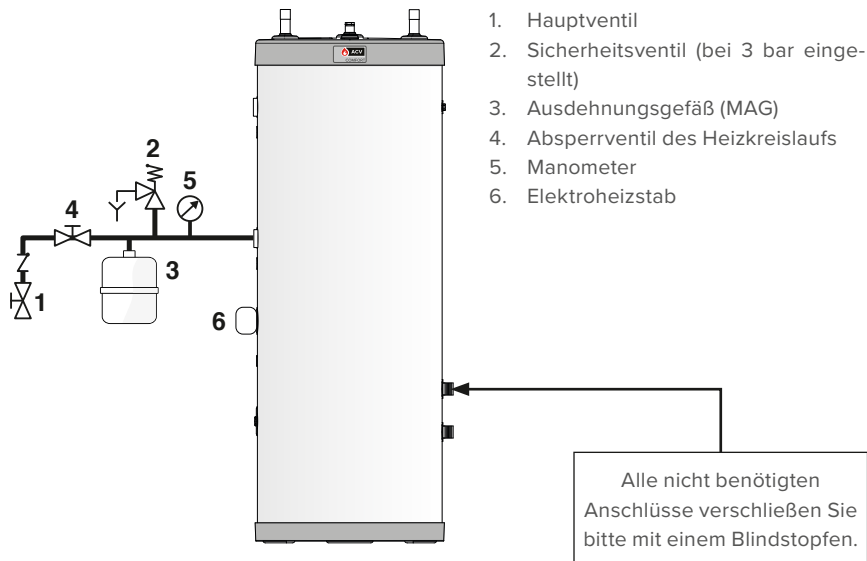


Comfort ME in Kombination mit Heiztherme und Solaranlage.

## COMFORT ME SPEICHER - VERWENDUNG ALS ELEKTRO- WARMWASSERBEREITER



Nehmen Sie niemals den E-Heizstab in Betrieb, ohne den Speicher Heizungsseitig gefüllt zu haben.



### Grundlegende Hinweise für die korrekte Arbeitsweise der Anwendung

- Anschluss muss durchgeführt werden in Übereinstimmung und entspricht den einschlägigen Normen und Vorschriften.

## SICHERHEITSHINWEISE ZUR BEFÜLLUNG



### Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Der Brauchwasserspeicher muss immer zuerst gefüllt und unter Druck gesetzt werden, bevor der Heizungskreislauf unter Druck gesetzt werden darf.
- Verwenden Sie kein Frostschutzmittel für Kraftfahrzeuge. Dieses kann zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zur Beschädigung der Räume führen.
- Wenn ein Frostschutzmittel für den Heizkreislauf erforderlich ist, muss dies den Gesundheitsvorschriften entsprechen und darf nicht toxisch sein. Für Lebensmittel geeignetes Propylenglykol wird empfohlen. Es muss nach den örtlichen Vorschriften verhältnismäßig verdünnt werden.
- Wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zur Verträglichkeit des Frostschutzmittels mit den Fertigungswerkstoffen des Speichers zu erhalten.



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Vor der Inbetriebnahme des Brauchwasserspeichers führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch, um jedes Leckagerisiko während des Betriebs der Anlage auszuschließen.
- Diese Dichtigkeitsprüfung des Brauchwasserspeichers ist ausschließlich mit Trinkwasser durchzuführen. Der Überdruck zur Prüfung der Anlage darf maximal 8,6 bar betragen.
- Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind nach der Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu überprüfen und ggf. nachzudichten.
- Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmung zur Verwendung von Frostschutzmittel.
- Durch Verwendung von Frostschutzmittel verringert sich die Heizleistung!

## BEFÜLLUNG



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Brauchwasserspeicher muss immer zuerst gefüllt und unter Druck gesetzt werden, bevor der Heizungskreislauf unter Druck gesetzt werden darf.

## BEFÜLLUNG DES BRAUCHWASSERSPEICHERS (Bild 1)



### Generelle Hinweise

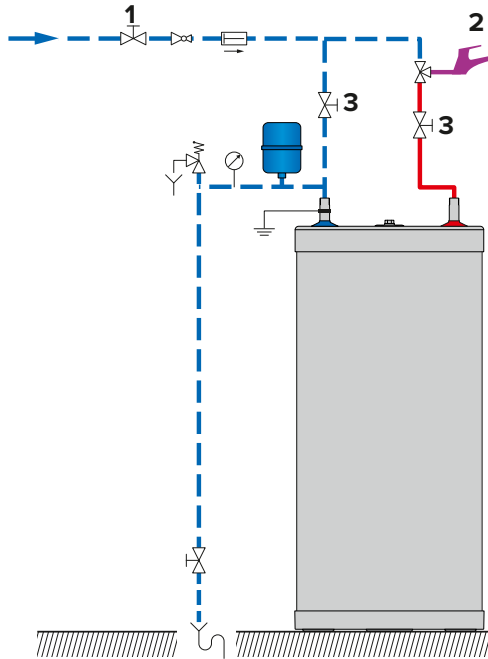
- Leiten Sie den Ablass des Sicherheitsventils in den Abfluß.
1. Um den Speicher zu befüllen, muss die höchstgelegene Entnahmestelle (2) geöffnet werden, somit kann die Luft entweichen.
  2. Befüllen Sie den Speicher des Brauchwasserbereiters, indem Sie die Befüllventil (1) und Absperrventil (3) öffnen.
  3. Schließen Sie den Warmwasserhahn (2), wenn sich der Wasserdurchsatz stabilisiert hat und die vorhandene Luft vollständig entwichen ist.
  4. Prüfen Sie die Dichtigkeit aller Anschlüsse der Anlage.

## BEFÜLLUNG DES HEIZKREISLAUFS (Bild 2)



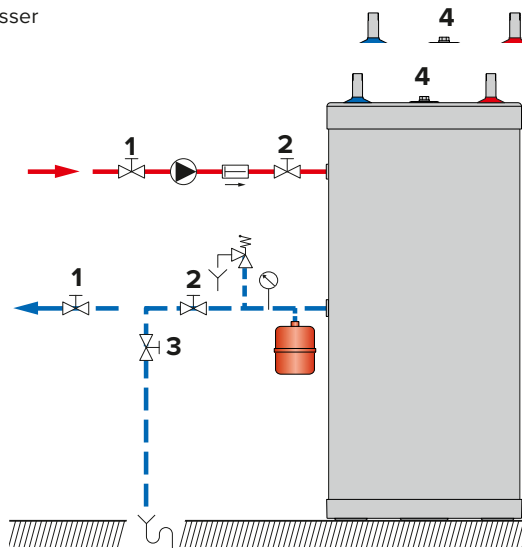
### Generelle Hinweise

- Wenn der Speicher in einer Heizungsinstallation eingebunden ist, schauen Sie in die Kesselanleitung.
1. Stellen Sie sicher, dass der Entleerungshahn (3) Ihres Primärkreislaufs richtig geschlossen ist.
  2. Öffnen Sie die Absperrventile (1) und (2) des Heizkreislaufs, der mit dem Kessel verbunden ist.
  3. Öffnen Sie den Entlüfter (4) im oberen Teil des Brauchwasserspeichers.
  4. Wenn die Luft ausgetreten ist, schließen Sie zunächst den Entlüfter (4).



**Bild 1**

--- Kaltwasser  
— Heißwasser



**Bild 2**

## PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsventile im Brauchwasser- und Heizkreislauf einwandfrei installiert sind und die Abläufe der Anlage an den Abfluss angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Brauchwasserspeicher und der Heizkreislauf mit Wasser befüllt sind.
- Stellen Sie sicher, dass beide Kreisläufe richtig entlüftet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der obere Entlüfter, sowie die Fühlerhülse Edelstahl des Brauchwasserspeichers dicht ist.

## INBETRIEBNAHME

Wenn der Warmwasser-Speicher ausschließlich elektrisch genutzt wird:

1. Stecken Sie den elektrischen Anschluss in die Netzsteckdose.
2. Die gewünschte Temperatur können mit Hilfe des Temperaturreglers welches im Elektroheizstab integriert ist einstellen.

Wenn der Speicher in einer Heizungsinstallation eingebunden ist!



**Um die Installation in Betrieb zu setzen, schauen Sie in die Kesselanleitung.**

1. Wenn das optionale Kit installiert ist (Kontrollthermostat ist nicht im Standardgerät vorgesehen), stellen Sie die gewünschte Temperatur mit dem Regelthermostat des Tanks ein.

## REGELMÄSSIGE KONTROLLE DURCH DEN ANLAGENBETREIBER

- Prüfen Sie den Druck am Manometer des Heizkreislafs: Dieser sollte zwischen 0,5 und 1,5 bar liegen.
- Führen Sie regelmäßig eine Sichtprüfung der Ventile, der Anschlüsse, der Fühler-Tauchhülse und des Zubehörs durch, um eventuelle Leckagen und Fehlfunktionen festzustellen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Entlüfter im oberen Teil des Speichers, um zu gewährleisten, dass es hier keine Leckage gibt.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Sicherheitsventils für das Brauchwasser.
- Verständigen Sie bei Störungen einen Techniker oder Ihren Installateur

## JÄHRLICHE WARTUNG



### Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Die Ablaufleitung muss zur Atmosphäre offen sein. Wenn die Sicherheitsgruppe regelmäßig tropft, kann dies auf ein Problem mit dem Ausdehnungsgefäß oder auf Verunreinigung des Ventils zurückzuführen sein.
- Die Handlochöffnung kann für die Inspektion des Speichers (Edelstahl Innenkörper) genutzt werden. Wenn kein Handloch vorhanden ist, benutzen Sie einen Sanitäranschluss zur Sichtprüfung, z. B. in Verbindung mit einer Endoskop Kamera.

Die jährliche, von einem Techniker durchzuführende Wartung muss Folgendes umfassen:

- Die Überprüfung des Entlüfters: durch Entlüftung des Systems kann es erforderlich sein, Wasser nachzufüllen.
- Prüfen Sie den Druck am Manometer (Heizkreislauf und Brauchwasserkreislauf).
- Die manuelle Betätigung des Sicherheitsventils für das Brauchwasser ein Mal pro Jahr. Bei diesem Vorgang tritt heißes Wasser aus.
- Eine Überprüfung der korrekten Funktion der installierten Ventile, Armaturen, Steuergeräte und Zubehör (falls erforderlich Herstellerangaben beachten).
- Prüfen Sie die Dichtheit der Fühlertauchhülse Edelstahl - befindet sich unter der Abdeckung vom Regelthermostat.

## ENTLEERUNG



**Wichtige Anweisung für die Personen- und Umweltsicherheit**

- Das Wasser, welches aus dem Entleerungsventil kommt ist sehr heiß und kann zu Verbrühungen führen. Stellen Sie sicher das sich keine Personen im Umkreis befinden!



**Grundlegende Hinweise für die elektrische Sicherheit**

- Unterbrechen Sie die elektrische Versorgung, bevor Sie den Speicher entleeren.



**Wichtige Anweisung für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage**

- Entleeren Sie den Speicher, wenn er im Winter außer Betrieb genommen wird oder wenn Frostgefahr besteht. Wenn der Heizkreislauf Frostschutzmittel enthält, muss nur der Brauchwasserspeicher entleert werden. Wenn der Heizkreislauf kein Frostschutzmittel enthält, müssen der Heizkreislauf und das Brauchwasser abgelassen werden.
- Vor dem Ablassen des Brauchwassers, senken Sie den Druck des Heizkreislaufs auf 1 bar, damit der Brauchwasserspeicher gegen eine mögliche Druckverformung geschützt ist.

## ENTLEERUNG DES HEIZKREISLAUFS (Bild 3)

**Zum Entleeren des Heizkreislaufs für die Warmwasserbereitung:**

1. Stoppen Sie die Speicherladepumpe.
2. Trennen Sie den Heizkreislauf des Brauchwasserbereiters, indem Sie die Ventile (1) schließen.
3. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) mithilfe eines flexiblen Schlauchs an den Abfluss an.
4. Öffnen Sie den Entleerungshahn (2) und lassen Sie das Wasser aus dem Heizkreislauf in den Abfluss ab.
5. Öffnen Sie den Entlüfter des Speichers (3), um das Wasser schneller abzulassen.
6. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) und den Entlüfter (3) wieder, wenn der Heizkreislauf des Speichers entleert ist.

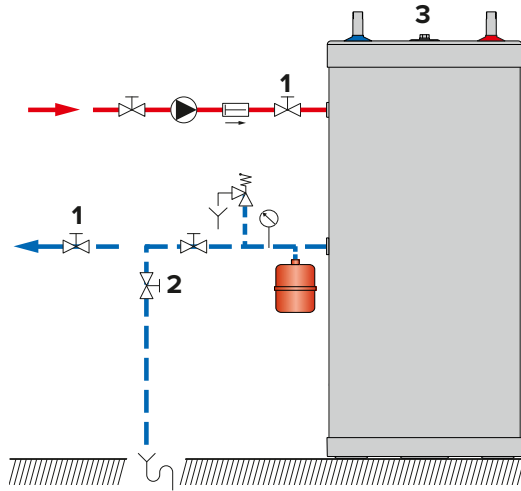
## ENTLEERUNG DES BRAUCHWASSERSPEICHERS (Bild 4)

**Zum Entleeren des Speichers für den Brauchwasserbereiter:**

1. Öffnen Sie ein Warmwasserventil (3) für mindestens 60 min vollständig um den Speicher abzukühlen.
2. Schließen Sie die Absperrventil (4) und Befüllventil (1).
3. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) mithilfe eines flexiblen Schlauchs an den Abfluss an.
4. Öffnen Sie den Entleerungshahn (2) und lassen Sie das Wasser aus dem Brauchwasserspeicher in den Abfluss ab.
5. Öffnen Sie den Entlüfter des Kreislaufs (3), um das Wasser schneller aus dem Speicher abzulassen.
6. Schließen Sie das Warmwasserventil (3) und den Entleerungshahn (2) nachdem der Speicher entleert ist.

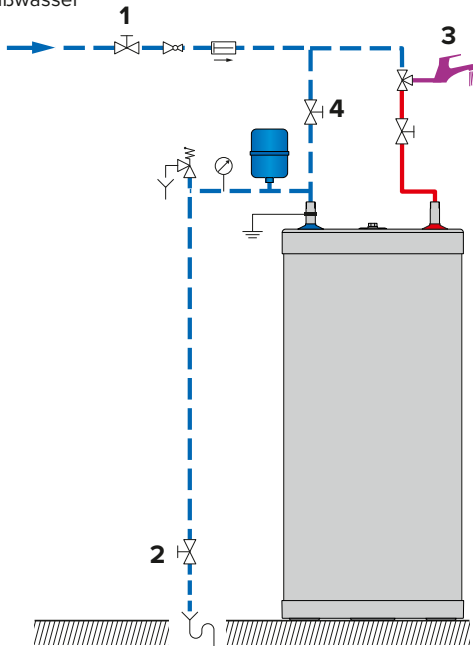
## DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB NEHMEN

Siehe auch Kapitel "Inbetriebnahme", Seite 24



— Kaltwasser  
— Heißwasser

**Bild 3**

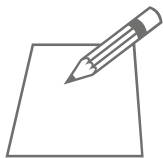


**Bild 4**

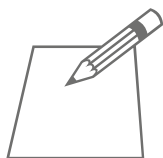
## FEHLERSUCHE BEI WARMWASSERAUSFALL

Was ist zu tun, sollte das Wasser nicht mehr aufgeheizt werden!

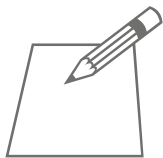
|                                              |                                                                                                           |   |   |   |   |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|
| <b>1</b>                                     | Prüfen Sie die Stromversorgung, wenn der Speicher nur elektrisch betrieben wird (E-Heizstab aktiv).       |   |   |   |   |
| <b>2</b>                                     | Prüfen Sie die Funktion des Kessels und des Regelthermostaten am Speicher.                                |   |   |   |   |
| <b>3</b>                                     | Kontrollieren Sie ob die Speicherladepumpe funktioniert, gegebenenfalls austauschen.                      |   |   |   |   |
| <b>4</b>                                     | Prüfen Sie das Sicherheitsthermostat am E-Heizstab, setzen Sie es zurück oder gegebenenfalls austauschen. |   |   |   |   |
| <b>5</b>                                     | Prüfen Sie den elektrischen Heizstab auf Funktionstüchtigkeit, gegebenenfalls austauschen.                |   |   |   |   |
| <b>Modelle</b>                               |                                                                                                           |   |   |   |   |
| Comfort ME 200 - 300                         |                                                                                                           |   |   | ● |   |
| Comfort ME 200 - 300 + elektrischen Heizstab |                                                                                                           | ● | ● | ● | ● |
| Comfort ME 200 - 300 + Kit Thermostat        |                                                                                                           |   |   | ● | ● |



Handwriting practice lines consisting of multiple sets of three horizontal lines (top solid, middle dashed, bottom solid) for writing practice.



Handwriting practice lines consisting of multiple sets of three horizontal lines (top solid, middle dashed, bottom solid) for text entry.



Handwriting practice lines consisting of multiple sets of three horizontal lines (top solid, middle dashed, bottom solid) for text entry.

